

Zürich, den 7. Februar 1936 230

An die Herren Mitglieder der Ausstellungskommission

Sehr geehrte Herren,

In den Kommissionssitzungen vom 30. November 1934 und 31. Oktober 1935, zum letzten Mal am 31. Oktober 1935, ist vorgesehen worden, im Lauf des Jahres 1936 im Zusammenhang mit einer Ausstellung schweizerischer abstrakter Kunst von dem Anerbieten der Vereinigung "Abstraction - Création - Art non figuratif" Paris bei passender Gelegenheit Gebrauch zu machen und deren Ausstellung, die für Polen bestimmt ist, auf dem Hinweg oder Rückweg neben der erwähnten Vertretung der abstrakten Kunst in der Schweiz in das Programm des Zürcher Kunsthauses einzureihen.

In einem Schreiben vom 5. Februar ersucht nun der Vertreter der Vereinigung "Abstraction - Création - Art non figuratif", G. Vantongerloo, um Angabe des Termins dieser Ausstellung; die Vereinigung gedenkt 250 Exemplare von Nr. 5 Cahiers d'Art dieser Ausstellung zu widmen und sie dem Zürcher Kunsthaus zur Verfügung zu stellen ("à vous offrir pour l'exposition"), ferner wünschen die Herren Anmeldeformulare zu erhalten und Auskunft über den Spediteur für die Besorgung der ganzen Sendung in Paris, sowie über die Zahl der Werke, die jeder Künstler einsenden kann. Herr Vantongerloo ersucht um sofortige Auskunft, da der entsprechende Druckauftrag für die 250 Zusatzexemplare der Cahiers d'Art Nr. 5 unverzüglich sollte erteilt werden können.

Wir haben Herrn Vantongerloo einstweilen geschrieben, dass wir immer noch eine Antwort auf unsere Anfrage nach der Zusammensetzung der Gruppe "Abstraction - Création - Art non figuratif" erwarten, die wir ihm entsprechend den Kommissionsbeschlüssen zum letzten Mal am 16. Januar 1936 unterbreitet haben. Die Kommission hat seinerzeit die Entscheidung über Umfang und Zeitpunkt der besprochenen Ausstellung vorbehalten bis zur Abklärung dieser Frage. Wir sind aber von Herrn Vantongerloo über die in der Gruppe vertretenen Persönlichkeiten bisher nicht unterrichtet worden.